

Personalbestand unverändert. Im Baugewerbe und im Handel wurde Personal um 1,2 bzw. 3,9 Prozent abgebaut.

(Autor: Reiner Haßler)

2002	7 745
2003	7 886
2004	7 923
2005	8 057

dungsverträge im dualen System. Das sind 171 oder 0,8 Prozent mehr als Ende 2005.

Auf den Bereich Industrie und Handel entfielen 12 301 (+ 356), auf das Handwerk 6 966 (- 60), auf die Landwirtschaft 525 (+ 6), auf den öffentlichen Dienst wie im Vorjahr 301, auf Freie Berufe 1 646 (- 130) und auf den Bereich Hauswirtschaft 168 (- 1) Ausbildungsverhältnisse.

Von den 21 907 Auszubildenden insgesamt befanden sich 6 686 im ersten, 6 990 im zweiten, 6 697 im dritten und 1 534 im vierten Ausbildungsjahr.

Rund 37 Prozent aller Auszubildenden haben sich für einen der zehn am stärksten vertretenen Ausbildungsberufe entschieden.

Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge erneut gestiegen

Deutliche Unterschiede bei der Berufswahl zwischen Männern und Frauen

Im Jahr 2006 haben insgesamt 8 228 Jugendliche einen neuen Ausbildungsvertrag abgeschlossen. Dies waren 177 Verträge mehr als im Vorjahr. Damit ist die Zahl neu abgeschlossener Ausbildungsverträge nun im 4. Jahr in Folge angestiegen.

Im Ausbildungsbereich Industrie und Handel gab es gegenüber dem Vorjahr 156 (+ 3,5 %) zusätzlich neue Ausbildungsverträge. Im Handwerk waren es 38 (+ 1,5 %), in der Landwirtschaft 8 (+ 4,7 %), im öffentlichen Dienst 3 (+ 3,1 %) und in der Hauswirtschaft 7 (+10,6 %) mehr als im Jahr 2005. Im Bereich der Freien Berufe wurden dagegen 35 (- 5,8 %) Ausbildungsverträge weniger neu abgeschlossen als im Vorjahr.

Am 31. Dezember 2006 bestanden im Saarland 21 907 Ausbil-

T 1 Die zehn am stärksten vertretenen Ausbildungsberufe 2006

Ausbildungsberufe	Auszubildende		davon im..... Ausbildungsjahr			
	insges.	weibl.	1.	2.	3.	4.
Bürokaufmann/Bürokauffrau	1 610	973	246	691	673	-
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	1 014	20	277	262	258	217
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	981	553	329	309	343	-
Industriemechaniker/in	825	37	278	274	273	-
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation	788	599	269	253	266	-
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs-, und Klimatechnik	589	5	181	146	149	113
Friseur/in	575	544	185	184	206	-
Maler/in und Lackierer/in	556	43	209	173	174	-
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel	548	229	143	211	194	-
Industriekaufmann/frau	536	337	151	175	210	-

T 2 Die zehn am stärksten vertretenen Ausbildungsberufe 2006 nach Geschlecht

Ausbildungsberufe	Auszubildende		
	insges.	männlich	weiblich
männliche Auszubildende			
Kraftfahrzeugmechatiker/in	1 014	994	20
Industriemechaniker/in	825	788	37
Bürokaufmann/Bürokauffrau	1 610	637	973
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs-, und Klimatechnik	589	584	5
Maler/in Lackierer/in	556	513	43
Elektroniker/in -Betriebstechnik	486	468	18
Metallbauer/in	452	449	3
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	981	428	553
Tischler/in	347	330	17
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel	548	319	229
weibliche Auszubildende			
Bürokaufmann/Bürokauffrau	1 610	637	973
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation	788	189	599
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	981	428	553
Friseur/in	575	31	544
Arzthelfer/in	449	6	443
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk	458	16	442
Verkäufer/in	503	146	357
Industriekaufmann/-kauffrau	536	199	337
Zahnmedizinische Fachangestellte	321	1	320
Rechtsanwaltsfachangestellte	313	14	299

Dabei fällt auf, dass weibliche Auszubildende zu 58 Prozent einen der zehn bei Frauen am stärksten vertretenen Ausbildungsberufe gewählt haben, während männliche Auszubildende

lediglich zu rund 41 Prozent einen der bei Männern favorisierten Berufe gewählt haben.

(Autor: Friedhelm Münch)